

02.06.2008 – 17:27 Uhr

## Der Tagesspiegel: Milchbauern droht Ärger mit Bundeskartellamt

Berlin (ots) -

Den deutschen Milchbauern droht Ärger mit dem Bundeskartellamt. "Wir prüfen gerade, ob der Aufruf des Bundesverbands der Milchviehhalter zum Lieferstopp als Boykottaufruf zu werten ist", sagte Behördensprecherin Silke Kaul dem "Tagesspiegel" (Dienstagsausgabe). Das wäre nach Paragraf 21 des Wettbewerbsgesetzes rechtswidrig. Sollte sich der Verdacht bestätigen, drohen dem Verband Bußgelder in Millionenhöhe.

Umgekehrt können die Bauern bei der Forderung nach höheren Milchpreisen nicht mit Unterstützung des Kartellamtes rechnen. Die Behörde habe zwar bereits mehrere Beschwerden von Bauernpräsident Gerd Sonnleitner darüber erhalten, dass der Handel die Milch unter Einstandspreis verkaufe, sagte die Sprecherin. "Unsere Untersuchungen haben diesen Verdacht bisher aber nicht bestätigt."

Inhaltliche Rückfragen richten Sie bitte an: Der Tagesspiegel,  
Ressort Wirtschaft,  
Tel. 030/26009-260

Pressekontakt:

Der Tagesspiegel  
Chef vom Dienst  
Thomas Wurster  
Telefon: 030-260 09-308  
Fax: 030-260 09-622  
cvd@tagesspiegel.de

Original-Content von: Der Tagesspiegel, übermittelt durch news aktuell  
Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/2790/1203157> abgerufen werden.